

Pressemitteilung

164/2022

2.026 Zeichen

Aktuelle Beratungsangebote der Bürgerinformationsstelle MAKmit

Marktredwitz, 21. Juli 2022. Die Bürgerinformationsstelle MAKmit bietet vielfältige Angebote und ist Anlaufstelle für die unterschiedlichsten Anliegen. Zu allen Terminen ist eine vorherige telefonische Anmeldung nötig – die jeweiligen Telefonnummern sind hinter den Angeboten vermerkt.

Am Montag, 25.07.2022, ist von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr die Versichertenberaterin Sigrid Freiberger in der MAKmit (09231/8793843). Sie ist ehrenamtlich für die Deutsche Rentenversicherung Bund tätig und unterstützt bei jeglicher Rentenantragstellung sowie Kontenklärung und steht für generelle Auskünfte zur Verfügung.

Am Dienstag, 26.07.2022, startet um 8.00 Uhr die Flüchtlings- und Integrationsberatung der Diakonie (09232/9157523). Das Kreisjugendamt hat im Anschluss von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr seine Sprechstunde (09232/80-319). Die qualifizierten Fachkräfte im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe bieten individuelle, lebensnahe und ganzheitlich ausgerichtete Hilfen an.

Auch am Mittwoch, 28.07.2022, bietet das Kreisjugendamt (09232/80-319) von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr eine Sprechstunde an.

Am Donnerstag, 29.07.2022, ist vom Gesundheitsamt der Sozialpädagogische Dienst (09232/80-117) von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Sprechstunde. Die Beratung umfasst etwa den problematischen Umgang mit Suchtmitteln, problematische Spielverhalten wie Glücksspiel, psychische Probleme und Erkrankungen, aber auch Hilfsbedürftigkeit im Alter, beispielsweise durch Demenz, Altersdepressionen und Einschränkungen der Alltagskompetenzen in Verbindung mit Pflegebedürftigkeit. Außerdem ist von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr ist der Energieberater Uwe Zitzmann (0800/809802400) von der Verbraucherzentrale vor Ort.

Ausführliche Informationen zur MAKmit sowie das vollständige Beratungsangebot gibt es tagesaktuell auf der Homepage der Stadt Marktredwitz (www.marktredwitz.de/Bildung&Soziales/MAKmit) oder unter Telefon 09231/8795-772. Bitte beachten Sie eventuelle Änderungen aufgrund der Corona-Pandemie. Die MAKmit empfiehlt im Rahmen der Termine weiterhin den Gebrauch einer FFP2-Maske.